

Vorlage-Nr. 14/2807

öffentlich

Datum: 28.11.2018
Dienststelle: LVR-InfoKom
Bearbeitung: Frau Cordes

Landschaftsausschuss	14.12.2018	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	19.12.2018	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 von LVR-InfoKom und Beschluss über die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2017 von LVR-InfoKom wird entsprechend den als Anlagen zur Vorlage Nr. 14/2807 beigefügten Bilanz zum 31.12.2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung 2017 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust von LVR-InfoKom zum 31.12.2017 in Höhe von 998.652,49 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung wird in seiner Funktion als Betriebsausschuss für LVR-InfoKom gemäß § 5 (1) c der Betriebsatzung Entlastung erteilt.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

Zusammenfassung:

Der Jahresfehlbetrag 2017 von LVR-InfoKom beträgt 65.404,28 €.

Der Jahresfehlbetrag und die Entnahme aus der Gewinnrücklage i. H. v. 87.207,36 € werden auf den Bilanzverlust von 2017 angerechnet, der sich somit im Ergebnis auf 998.652,49 € verringert. Dieser Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung wird in seiner Funktion als Betriebsausschuss für LVR-InfoKom Entlastung erteilt.

Begründung der Vorlage Nr. 14/2807:

Gemäß § 26 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 5 der Betriebssatzung für LVR-InfoKom ist der Jahresabschluss durch die Landschaftsversammlung festzustellen. Gleichzeitig mit der Feststellung ist über die Gewinnverwendung oder die Verlustbehandlung zu beschließen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH.

LVR-InfoKom erhielt für den vorgelegten Jahresabschluss vom Wirtschaftsprüfer den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt wird erst nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Landschaftsversammlung entscheiden, ob der Bestätigungsvermerk zu ergänzen ist.

LVR-InfoKom schließt das Wirtschaftsjahr zum 31.12.2017 mit einem Bilanzverlust in Höhe von 998.652,49 € ab (siehe Anlagen).

Der Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung, als Betriebsausschuss für LVR-InfoKom, hat in seiner Sitzung am 24.09.2018 mit Vorlage Nr. 14/2802 den Jahresabschluss 2017 beraten.

Der Geschäftsführer

D r . W e n i g e r

AKTIVSEITE

	31.12.2017		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	114.445,06		222.800,17
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>4.732.161,84</u>		<u>4.470.780,94</u>
		4.846.606,90	<u>4.693.581,11</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.053.384,22		3.897.655,72
2. technische Anlagen und Maschinen	518.303,64		534.648,07
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>7.247.094,25</u>		<u>7.247.517,02</u>
		10.818.782,11	<u>11.679.820,81</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	3.125,00		3.125,00
2. sonstige Ausleihungen	<u>5.000,00</u>		<u>5.000,00</u>
		8.125,00	8.125,00
		<u>15.673.514,01</u>	<u>16.381.526,92</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	40.520,94		107.901,52
2. geleistete Anzahlungen	<u>18.579,04</u>		<u>18.579,04</u>
		59.099,98	<u>126.480,56</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.791.627,05		4.389.597,90
2. Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen	20.278.042,27		18.194.653,44
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.376.059,09 (Vj.: EUR 2.072.648,00)			
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	86.753,38		58.606,21
4. sonstige Vermögensgegenstände	791.253,26		786.630,23
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 599.791,84 (Vj.: EUR 435.798,84)			
		<u>23.947.675,96</u>	<u>23.429.487,78</u>
		<u>24.006.775,94</u>	<u>23.555.968,34</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		<u>4.141.204,54</u>	<u>3.836.984,12</u>
		43.821.494,49	43.774.479,38

LVR-InfoKom, Köln
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017

	2017	Vorjahr
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	62.496.345,32	64.186.763,81
2. Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(67.380,58)	25.187,32
3. sonstige betriebliche Erträge	583.532,22	443.346,99
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(3.871.268,07)	(5.530.297,54)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	(12.798.469,28)	(14.741.797,33)
	(16.669.737,35)	(20.272.094,87)
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	(23.296.441,30)	(22.156.596,54)
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(6.331.484,17)	(5.863.184,95)
- davon für Altersversorgung: EUR 2.333.757,47 (Vj.: EUR 2.300.624,10)		
	(29.627.925,47)	(28.019.781,49)
6. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(5.221.138,89)	(4.558.051,31)
	(5.221.138,89)	(4.558.051,31)
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	(10.094.435,96)	(9.910.670,34)
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119.234,00	113.618,00
- davon aus Abzinsung: EUR 119.234,00 (Vj.: EUR 113.427,00)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.423.781,33)	(1.350.226,20)
- davon aus der Aufzinsung: EUR 1.173.788,00 (Vj.: EUR 1.134.155,00)		
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(160.116,24)	(60.803,00)
11. Ergebnis nach Steuern	(65.404,28)	597.288,91
12. Jahresfehlbetrag/-überschuss	(65.404,28)	597.288,91
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	(1.020.455,57)	(1.704.951,85)
14. Entnahme aus Gewinnrücklagen	87.207,36	87.207,37
15. Bilanzverlust	(998.652,49)	(1.020.455,57)